



StA = Stadtanzeiger — SW = Schützenwarte — WK = Wochenkurier — WP = Westfalenpost — WR = Westfälische Rundschau

Beim 481. Schuß fiel der Vogel von der Stange:

Paul Buchwald ist Hagens Bürgerkönig

Hagen. (R.S.) "Wir wollen nicht kleckern, wir klotzen, um uns als Schützen in Hagen positiv darzustellen," sagte Kreischef Emil Gens im Vorfeld des dreitägigen Stadtschützenfestes. "Daß alles so gut gelaufen ist und auch die Hagener Bürger weitgehend mitgemacht haben, erfreut uns und macht uns auch ein bißchen stolz," freute sich Organisator Ewald Mächel schließlich mit dem Kreisvorsitzenden im Duett.

Schon das "Oktoberfest" am Freitag im Festzelt wurde zu einem "Auftakt nach Maß". Winfried Stark heizte den Gästen mächtig ein und sorgte für fulminante Stimmung.

Am Samstag hieß es dann "Gut Schuß" für die Hagener, als der Königsvogel über dem Volkspark thronte. "Die Beteiligung mit 25 Pfänderschützen und 14 Königsaspiranten hätte dabei ruhig etwas üppiger ausfallen können," meinte allerdings Kreiskönig Manfred Mierke.

Den Reigen der Pfänderschützen eröffnete mit der Krone Ulli Kaup; Eike Strüber besorgte den Apfelschuß und Axel Gutschank "fällte" das Zepter. Den linken Flügel brach Thomas Görlitz, den rechten Christoph Gante.

Dann wurde es spannend; mit

dem 481. Schuß war es um 16.35 Uhr soweit: Paul Buchwald landete einen Volltreffer! "Ich wollte erst gar nicht mitmachen, aber mein Sohn hat mich überredet. Ich kann es überhaupt noch nicht fassen," so der erste Kommentar des sympathischen Kaltwälders aus Boele.

Der Krönungsball am Abend sprengte dann alle Dimensionen. Das Festzelt bis auf den letzten Platz gefüllt, die offiziellen Glückwünsche von Kreischef Gens, dem Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes, Walter Ungemach, und Bürgermeister Horst Tillmann erfrischend kurz. Dann nahm der "Taubertal-Express" Fahrt auf und "dampfte" bis Mitternacht ohne durchs Festzelt.

Nach einer harmonischen Be-

zirksdelegiertentagung am Sonntagmorgen warteten alle gespannt auf den großen Festumzug. Festzugleiter Manfred Lersch stellte in nur 40 Minuten 1500 Schützen und Musiker auf - dann konnte es auch schon losgehen!

Dank der großen Unterstützung der Polizei-Beamten der Wache "Süd" konnte sich der farbenprächige Zug durch die Innenstadt bewegen und wurde von zahlreichen Gästen am Straßenrand bejubelt. Mit einem Konzert der "Tippelbrüder" klang das Stadtschützenfest am Sonntagmittag schließlich schwungvoll aus. Fazit des neuen Bürgerkönigs Paul Buchwald: "Meiner Frau und mir hat es sehr gut gefallen. Vielleicht werde ich ja jetzt auch in einen Schützenverein eintreten...."



Das frischgebackene Bürgerkönigs-Paar nahm am letzten Samstagabend im Festzelt die Ehrungen der Schützen-Gemeinschaft entgegen. Foto: Schmithüsen

1996-09-18 - StA